

MICHAEL WIGGE ALS GANESH GAMPATHI

TEIL
ZWEI

ALS
IMMIGRANT IM
HEIMATLAND



Pichu
Productions

Arbeitsblatt I Unterrichtsvorschläge zur Vorbereitung der Filmsichtung

1. Übung: „Ich bin stolz auf mich“

Diese Übung wird in einem Stuhlkreis durchgeführt. Jede(r) Schüler/in soll zunächst kurz überlegen, worauf er stolz ist oder was ihm an sich gefällt. Anschließend kann es der Klasse mitgeteilt werden.

2. Übung: „Was mir an meiner ethnischen Gruppe gefällt“

Bei dieser Übung sollte jede(r) Schüler/in etwas formulieren, was ihm an sich gefällt. In der anschließenden Reflexion der Übung wird nun thematisiert, wie sich die Schüler/innen fühlen. Was war ungewohnt, was war schwer, was fiel leicht?

3. Aufgabe: „Türkisch für Anfänger“

Die Serie „Türkisch für Anfänger“ beschreibt das Leben einer deutsch-türkischen Patchworkfamilie. Zum Einstieg in die Thematik wird eine Folge mit den Schülern angesehen. Im Anschluss könnten folgende Aufgabenstellungen und Auswertungsfragen gestellt werden:

- Welche kulturellen Probleme werden thematisiert?
- Welche Lösungen werden für die Probleme gefunden?
- Unter Einbezug des eigenen Erfahrungshorizontes könnten die Schüler/innen weitere Probleme/Lösungen finden.
- Abschließend sollten die Schüler/innen diskutieren, welche Problemlösestrategien sinnvoll waren und erörtern, wo Verbesserungsbedarf besteht.

4. Übung: „Meine Vorurteile“

Hierbei sollte zunächst frei assoziiert werden, welche Vorurteile den Schülern über Ausländer geläufig sind. An der Tafel kann dies in Form eines Clusters festgehalten werden. Im Folgenden sollten die Ergebnisse diskutiert werden.

- Woher kennt man diese Vorurteile und wie kann man diesen Vorurteilen begegnen?
- Welchen Wahrheitsgehalt haben diese Vorurteile?
- Gibt es persönliche Erfahrungen, die diesen Vorurteilen entsprechen?
- Wie fühlen sich die Schüler/innen mit Migrationshintergrund in der Klasse bei dieser Diskussion?

In einem zweiten Schritt können Vorteile gegenüber Deutschen zunächst visualisiert und dann ebenfalls in die Diskussion miteinbezogen werden.

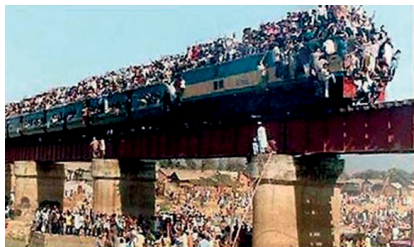
5. Als informativer Einstieg sollen Referate gehalten werden.

Mögliche Referatsthemen:

- Vorstellung der großen Weltreligionen (Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus und Buddhismus)
- Gemeinsamkeiten von Christentum und Islam
- Kulturelle Eigenschaften von Deutschen und Türken
- Einwanderung in Deutschland seit dem zweiten Weltkrieg

6. Beschreibe das Bild und notiere, was dir dazu einfällt.

Vergleiche Zugfahren in Indien mit Zugfahren in Deutschland.



Arbeitsblatt II: Beobachtungsaufgaben für die Filmsichtung

1. In welche Rolle schlüpft Michael Wigge?

2. Aus welchem Grund?

Challenge 1: „Ganesh Gampathi zeigt den Menschen euphorisch Fotos aus seinem Heimatort Bengalor und testet die Reaktion!“

3. Welche Motive zeigen die Fotos von Ganesh Gampathi? Kreuze an!

- ☐ Elefanten von vorne
- ☐ Elefanten von hinten
- ☐ Eine Moschee
- ☐ Einen völlig überfüllten Zug
- ☐ Menschen beim Beten

4. Welche drei Reaktionen löst Ganesh Gampathi durch seine Bilder aus?

5. Notiere filmübergreifend alle Argumente für und gegen Immigration in einer Tabelle!

Vorteile	Nachteile

6. In welches Land ist Alfred immigriert?

7. Welche Erfahrungen hat Alfred als Immigrant gemacht?

8. Inwiefern hat sich Alfreds Denkweise durch seine Immigration verändert? Trag die richtigen Lösungswörter ein.

- Der _____ ist der falsche Weg!
- Es gibt nur eine _____!
- Da wo ich lebe, da bin ich _____!

9. Welche Schlussfolgerung zieht Ganesh Gampathi aus den Äußerungen von Alfred?

Challenge 2: „Wie wirkt der Humor anderer Kulturen auf die hiesige Kultur?“

10. Erzähl den Witz nach, den Ganesh Gampathi erzählt!

11. Stefan zählt unterschiedliche „Herangehensweisen“ auf, allerdings haben sich in seine Aufzählung zwei Fehler eingeschlichen!

Stefan: „Es fängt in der Schule an, geht über Alkohol und hört am Ende damit auf, dass man sich immer in die Augen guckt, wenn man erzählt und wenn man sich nicht in die Augen guckt ist es höflich. Das sind aber keine Probleme, sondern große Unterschiede.“

12. Welche weiteren „Herangehensweisen“ kennst du persönlich? Ergänze Stefans Liste!

13. Warum sind Sprachkenntnisse für Integration wichtig?

Challenge 3: „Ganesh Gampathi lädt die Bürger Deutschlands zu einem Tänzchen mit orientalischer Musik ein!“

14. Warum lehnen die Leute es ab, mit Ganesh Gampathi zu tanzen? Welche Gründe nennt Peter?

15. Wie viele Personen wollten mit Ganesh Gampathi tanzen? Nenne Anzahl und Namen!

Anzahl: _____ Namen: _____

16. Welche Umwälzungen und Veränderungen haben insbesondere die älteren Menschen, laut Antje, miterlebt und weshalb sind sie somit nicht mehr so offen für Neues?

17. Wie sollte man diesen Bürgern entgegen treten?

Challenge 4: „Ganesh Gampathi tauscht ein indisches Buch gegen 100 Euro!“

18. Wie viele Passanten lehnen Ganesh Gampathis großzügiges Angebot ab?

Anzahl: _____

19. Was kann durch die Veränderung in der Gesellschaft ausgelöst werden?

- a) Freude b) Ängste c) Verwunderung

20. Warum fällt es den Menschen aus den neuen Bundesländern schwerer die Einwanderung zu akzeptieren?

21. Welches Beispiel wird genannt für einen Einstieg in die Integration?

- a) Mit dem Fremden in Kontakt kommen
b) Fremdes zunächst tolerieren
c) Kontakt mit Fremden verbieten

22. Welche Vorschläge werden genannt um miteinander in Kontakt zu kommen?

23. Nenne die Vorbehalte, die Asylbewerber haben könnten, wenn sie nach Deutschland kommen.

24. Erläutere die Aussage von Angelika „Andersartigkeit als Chance“!

25. Aus welchem Land kommt Magda? Aus Polen, der Ukraine oder Russland?

26. Über welche Eigenart der Deutschen ist Magda enttäuscht?

27. Die Satzteile sind hier etwas durcheinander geraten. Bringe Ganesh Gampathis Resümee in die richtige Reihenfolge!

Kulturelle Veränderungen der Gesellschaft - und Missverständnisse - Es entstehen neue Erfahrungen, - und neue kulturelle und wirtschaftliche Impulse. - zwischen den Kulturen können Ängste und Vorbehalte auslösen, - Gleichzeitig bringt die Veränderung der Gesellschaft auch – Toleranz - da Gewohntes sich verändert oder verschwinden kann. - einen Gewinn und Chancen. - Dieses sollte man ernst nehmen.

Arbeitsblatt III: Migration als gesellschaftliche Herausforderung – Problematisierung und Vertiefung

1. Auf einer Skala von 1-10. Wie bewertet ihr die Flüchtlingspolitik der Bundesregierung in den letzten Jahren. Erörtert die Ergebnisse in der Klasse, indem ihr die Ergebnisse an der Tafel visualisiert.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

2. Entscheidungsspiel: Alle Schüler/innen versammeln sich in der Mitte des Raumes. Im Folgenden werden fünf Thesen vorgetragen. Jeder Schüler/in soll sich spontan für Richtig oder Falsch entscheiden und sich dann entsprechend auf die linke oder rechte Seite des Raumes stellen. Die Schüler/innen haben jederzeit die Möglichkeit die Seite zu wechseln. Der Lehrer fragt nach Gründen für die Entscheidung. Aus diesen Aussagen sollte sich eine Diskussion entwickeln, in der beide Seiten versuchen sich gegenseitig zu überzeugen.

These 1: Die Flüchtlingspolitik von Kanzlerin Merkel war ein Fehler!

These 2: Wer Rüstungsexporte genehmigt, muss auch mit den Konsequenzen leben!

These 3: Einwanderung ist Chance und Risiko zugleich!

These 4: Kriminelle Flüchtlinge sollten sofort abgeschoben werden!

These 5: „Das Boot ist voll!“

These 6: Nationalismus ist der falsche Weg!

3. Untersuche die Interviews von Ganesh Gampathi im Hinblick auf die unten genannte Definition von Multikultureller Gesellschaft und Interkulturellem Lernen. Welche Aussagen der Passanten lassen sich den beiden Definitionen zuordnen?

Definition: Multikulturelle Gesellschaft und Interkulturelles Lernen

Das Konzept einer multikulturellen Gesellschaft ist ein Friedenskonzept. Es geht davon aus, dass es möglich und erstrebenswert ist, dass Menschen unterschiedlicher Nationalität, Hautfarbe, Ethnie auf einem Territorium nicht nur friedlich gleichberechtigt zusammenleben, sondern auch voneinander lernen können und Konflikte zwischen Mehrheit und Minderheit auf dem Weg des Diskurses gelöst werden. Das setzt rechtlich-politische und soziale Integration voraus. (...)

Interkulturelles Lernen will die Bedingungen aufzeigen und die Voraussetzungen dafür schaffen, dass Ausländer und Deutsche gemeinsam leben und miteinander und voneinander lernen können. (...)

(Phönix Band 1, Schöningh Verlag)

4. Führt eine politische Debatte zu den folgenden Fragestellungen:
 - a. Sollte der Doppelpass wieder eingeführt werden?
 - b. Sollten Rüstungsexporte komplett verboten werden?
 - c. Multikulti oder Leitkultur?

An der Debatte sollten insgesamt vier Personen teilnehmen. Zwei Personen, die für die Wiedereinführung argumentieren, zwei Personen, die dagegen argumentieren. Jede Person sollte ein Eingangs- und ein Abschlussstatement von je einer Minute halten. In der dazwischen liegenden Diskussion sollte abwechselnd die Pro- und die Contra Seite zu Wort kommen. Achtet bei der Diskussion darauf, dass ihr euch intensiv mit den Argumenten der Gegenseite beschäftigt und versucht diese zu widerlegen.

5. Analysiert die folgende Karikatur, indem ihr sie genau beschreibt und dann interpretiert.



6. Michael Wigge schlägt vor, dass wir alle mal woanders leben sollten. Stellt euch vor, ihr müsstet ein Jahr lang in einem fernen und fremden Land leben. Ihr könnt weder die Sprache sprechen, noch kennt ihr die fremden Sitten und Gebräuche. Auch die Religion ist eine andere. Finanziell werdet ihr allerdings ausreichend unterstützt. Was sind eure ersten Schritte? Wie würdet ihr euch verhalten? Welche Ängste und Sorgen habt ihr?
7. „Identitätsfindung durch Immigration“! Erörtert diese Aussage, indem ihr auf eure Kenntnisse aus dem Film zurückgreift.
8. Das Foto zeigt das World-Press-Foto aus dem Jahre 2006 und zeigt einen Flüchtling, der auf die kanarische Insel Teneriffa geflüchtet ist. Recherchiert nach Fluchtursachen und stellt euch der Frage, inwiefern unsere westliche Lebensweise dazu führt, dass immer mehr Menschen flüchten müssen.



9. „Die Entscheidung von der Kanzlerin, dass dort menschliche Hilfe geleistet wird, die muss man akzeptieren.“

Warum fällt es einigen Menschen dennoch schwer dieser Aussage zuzustimmen?

1. Übung: „Ich bin stolz auf mich“

Diese Übung wird in einem Stuhlkreis durchgeführt. Jede(r) Schüler/in soll zunächst kurz überlegen, worauf er stolz ist oder was ihm an sich gefällt. Anschließend kann es der Klasse mitgeteilt werden.

2. Übung: „Was mir an meiner ethnischen Gruppe gefällt“

Bei dieser Übung sollte jede(r) Schüler/in etwas formulieren, was ihm an sich gefällt. In der anschließenden Reflexion der Übung wird nun thematisiert, wie sich die Schüler/innen fühlen. Was war ungewohnt, was war schwer, was fiel leicht?

3. Aufgabe: „Türkisch für Anfänger“

Die Serie „Türkisch für Anfänger“ beschreibt das Leben einer deutsch-türkischen Patchworkfamilie. Zum Einstieg in die Thematik wird eine Folge mit den Schülern angesehen. Im Anschluss könnten folgende Aufgabenstellungen und Auswertungsfragen gestellt werden:

- Welche kulturellen Probleme werden thematisiert?
- Welche Lösungen werden für die Probleme gefunden?
- Unter Einbezug des eigenen Erfahrungshorizontes könnten die Schüler/innen weitere Probleme/Lösungen finden.
- Abschließend sollten die Schüler/innen diskutieren, welche Problemlösestrategien sinnvoll waren und erörtern, wo Verbesserungsbedarf besteht.

4. Übung: „Meine Vorurteile“

Hierbei sollte zunächst frei assoziiert werden, welche Vorurteile den Schülern über Ausländer geläufig sind. An der Tafel kann dies in Form eines Clusters festgehalten werden. Im Folgenden sollten die Ergebnisse diskutiert werden.

- Woher kennt man diese Vorurteile und wie kann man diesen Vorurteilen begegnen?
- Welchen Wahrheitsgehalt haben diese Vorurteile?
- Gibt es persönliche Erfahrungen, die diesen Vorurteilen entsprechen?
- Wie fühlen sich die Schüler/innen mit Migrationshintergrund in der Klasse bei dieser Diskussion?

In einem zweiten Schritt können Vorteile gegenüber Deutschen zunächst visualisiert und dann ebenfalls in die Diskussion miteinbezogen werden.

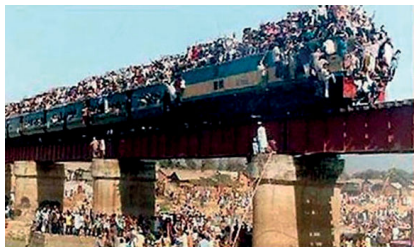
5. Als informativer Einstieg sollen Referate gehalten werden.

Mögliche Referatsthemen:

- Vorstellung der großen Weltreligionen (Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus und Buddhismus)
- Gemeinsamkeiten von Christentum und Islam
- Kulturelle Eigenschaften von Deutschen und Türken
- Einwanderung in Deutschland seit dem zweiten Weltkrieg

6. Beschreibe das Bild und notiere, was dir dazu einfällt.

Vergleiche Zugfahren in Indien mit Zugfahren in Deutschland.



Arbeitsblatt II: Beobachtungsaufgaben für die Filmsichtung | Lösung

1. In welche Rolle schlüpft Michael Wigge?

Ganesh Gampathi, einem angeblichen Einwanderer aus Rajasthan

2. Aus welchem Grund?

Um herauszufinden, wie man sich als Immigrant im eigenen Heimatland fühlt.

Challenge 1: „Ganesh Gampathi zeigt den Menschen euphorisch Fotos aus seinem Heimatort Bengalur und testet die Reaktion!“

3. Welche Motive zeigen die Fotos von Ganesh Gampathi? Kreuze an!

☐ Elefanten von vorne

☒ Elefanten von hinten

☐ Eine Moschee

☐ Einen völlig überfüllten Zug

☐ Menschen beim Beten

4. Welche drei Reaktionen löst Ganesh Gampathi durch seine Bilder aus?

Freude, Ablehnung, Interesse

5. Notiere filmübergreifend alle Argumente für und gegen Immigration in einer Tabelle!

Vorteile
<ul style="list-style-type: none">- Humanistisch- Eine Welt-Gedanke- Wenn wir Rüstungsexporte machen, dann müssen wir auch die Konsequenzen tragen- Andere Mentalitäten, andere Kulturen, anderes Know-how kennenlernen

Nachteile
<ul style="list-style-type: none">- Belastung für die Allgemeinheit- Überforderung vieler Menschen aufgrund der veränderten Situation- Terrorismus

6. In welches Land ist Alfred immigriert?
Schweiz
7. Welche Erfahrungen hat Alfred als Immigrant gemacht?
Es gibt Menschen, die sind reserviert gegenüber Immigranten oder haben ein gewisses Bild.
8. Inwiefern hat sich Alfreds Denkweise durch seine Immigration verändert? Trag die richtigen Lösungswörter ein.
 - Der **Nationalismus** ist der falsche Weg!
 - Es gibt nur eine **Welt**!
 - Da wo ich lebe, da bin ich **Bürger**!
9. Welche Schlussfolgerung zieht Ganesh Gampathi aus den Äußerungen von Alfred?
Die Identität zeigt sich mir viel mehr. Dadurch, dass ich im Ausland lebe und die Unterschiede sehe, spüre ich auch besser wie ich und wo ich Deutscher bin. Beispielsweise was ich gerne esse, dass ich noch immer die deutschen Nachrichten verfolge, dass ich immer noch der deutschen Nationalmannschaft helfe und das auch immer werde.

Challenge 2: „Wie wirkt der Humor anderer Kulturen auf die hiesige Kultur?“

10. Erzähl den Witz nach, den Ganesh Gampathi erzählt!
Zwei Elefanten treffen sich in Bengalor. Sagt der eine Elefant: „Mann, hier muss ja mal lustig gewesen sein.“ Sagt der andere Elefant: „Wie, warum denn?“ Sagt der erste Elefant: „Ja, weiß ich auch nicht.“
11. Stefan zählt unterschiedliche „Herangehensweisen“ auf, allerdings haben sich in seine Aufzählung zwei Fehler eingeschlichen!
Stefan: „Es fängt in der Schule an, geht über Alkohol und hört am Ende damit auf, dass man sich immer in die Augen guckt, wenn man erzählt und wenn man sich nicht in die Augen guckt ist es **unhöflich**. Das sind aber **kleine** Probleme, sondern große Unterschiede.“
12. Welche weiteren „Herangehensweisen“ kennst du persönlich? Ergänze Stefans Liste!
Eigene Erfahrungen sollen hier aufgezählt werden.
13. Warum sind Sprachkenntnisse für Integration wichtig?
Damit man in die andere Kultur integriert werden kann.

Challenge 3: „Ganesh Gampathi lädt die Bürger Deutschlands zu einem Tänzchen mit orientalischer Musik ein!“

14. Warum lehnen die Leute es ab, mit Ganesh Gampathi zu tanzen? Welche Gründe nennt Peter?
Ungewohntes Äußeres und ungewöhnliche Verhaltensweisen

15. Wie viele Personen wollten mit Ganesh Gampathi tanzen? Nenne Anzahl und Namen!

Anzahl: 1 Namen: **Gitte**

16. Welche Umwälzungen und Veränderungen haben insbesondere die älteren Menschen, laut Antje, miterlebt und weshalb sind sie somit nicht mehr so offen für Neues?

Wiedervereinigung, Globalisierung, Technologisierung

17. Wie sollte man diesen Bürgern entgegen treten?

Wir sollten mit dem Neuen tolerant umgehen, aber auch mit diesen alten Kräften.

Challenge 4: „Ganesh Gampathi tauscht ein indisches Buch gegen 100 Euro!“

18. Wie viele Passanten lehnen Ganesh Gampathis großzügiges Angebot ab?

Anzahl: **5**

19. Was kann durch die Veränderung in der Gesellschaft ausgelöst werden?

a) Freude b) **Ängste** c) Verwunderung

20. Warum fällt es den Menschen aus den neuen Bundesländern schwerer die Einwanderung zu akzeptieren?

Menschen in Ostdeutschland sind es weniger gewohnt mit fremdländischen Kulturen in Kontakt zu kommen.

21. Welches Beispiel wird genannt für einen Einstieg in die Integration?

a) **Mit dem Fremden in Kontakt kommen**

b) Fremdes zunächst tolerieren

c) Kontakt mit Fremden verbieten

22. Welche Vorschläge werden genannt um miteinander in Kontakt zu kommen?

Städtepartnerschaften, man muss reden miteinander (auch mit Händen und Füßen), Essen der Kulturen, interkultureller Kaffee

23. Nenne die Vorbehalte, die Asylbewerber haben könnten, wenn sie nach Deutschland kommen.

- **Unsicherheit darüber, was mit einem passiert**

- **Perspektive fehlt**

- **Warten auf Genehmigung des Asylantrages**

24. Erläutere die Aussage von Angelika „Andersartigkeit als Chance“!

Dies ist eine Chance, dass wir offener und toleranter werden.

25. Aus welchem Land kommt Magda? Aus Polen, der Ukraine oder Russland?

Ukraine

26. Über welche Eigenart der Deutschen ist Magda enttäuscht?

Sie ist darüber enttäuscht, dass man selbst mit Freunden einen Termin abmachen muss und sich nicht spontan besuchen kann.

27. Die Satzteile sind hier etwas durcheinander geraten. Bringe Ganesh Gampathis Resümee in die richtige Reihenfolge!

Kulturelle Veränderungen der Gesellschaft und Missverständnisse zwischen den Kulturen können Ängste und Vorbehalte auslösen, da Gewohntes sich verändert oder verschwinden kann. Dieses sollte man ernst nehmen. Gleichzeitig bringt die Veränderung der Gesellschaft auch einen Gewinn und Chancen. Es entstehen neue Erfahrungen, Toleranz und neue kulturelle und wirtschaftliche Impulse.

Arbeitsblatt III: Migration als gesellschaftliche Herausforderung – Problematisierung und Vertiefung | Lösung

1. Auf einer Skala von 1-10. Wie bewertet ihr die Flüchtlingspolitik der Bundesregierung in den letzten Jahren. Erörtert die Ergebnisse in der Klasse, indem ihr die Ergebnisse an der Tafel visualisiert.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

2. Entscheidungsspiel: Alle Schüler/innen versammeln sich in der Mitte des Raumes. Im Folgenden werden fünf Thesen vorgetragen. Jeder Schüler/in soll sich spontan für Richtig oder Falsch entscheiden und sich dann entsprechend auf die linke oder rechte Seite des Raumes stellen. Die Schüler/innen haben jederzeit die Möglichkeit die Seite zu wechseln. Der Lehrer fragt nach Gründen für die Entscheidung. Aus diesen Aussagen sollte sich eine Diskussion entwickeln, in der beide Seiten versuchen sich gegenseitig zu überzeugen.

These 1: Die Flüchtlingspolitik von Kanzlerin Merkel war ein Fehler!

These 2: Wer Rüstungsexporte genehmigt, muss auch mit den Konsequenzen leben!

These 3: Einwanderung ist Chance und Risiko zugleich!

These 4: Kriminelle Flüchtlinge sollten sofort abgeschoben werden!

These 5: „Das Boot ist voll!“

These 6: Nationalismus ist der falsche Weg!

3. Untersuche die Interviews von Ganesh Gampathi im Hinblick auf die unten genannte Definition von Multikultureller Gesellschaft und Interkulturellem Lernen. Welche Aussagen der Passanten lassen sich den beiden Definitionen zuordnen?

Definition: Multikulturelle Gesellschaft und Interkulturelles Lernen

Das Konzept einer multikulturellen Gesellschaft ist ein Friedenskonzept. Es geht davon aus, dass es möglich und erstrebenswert ist, das Menschen unterschiedlicher Nationalität, Hautfarbe, Ethnie auf einem Territorium nicht nur friedlich gleichberechtigt zusammenleben, sondern auch voneinander lernen können und Konflikte zwischen Mehrheit und Minderheit auf dem Weg des Diskurses gelöst werden. Das setzt rechtlich-politische und soziale Integration voraus. (...)

Interkulturelles Lernen will die Bedingungen aufzeigen und die Voraussetzungen dafür schaffen, dass Ausländer und Deutsche gemeinsam leben und miteinander und voneinander lernen können. (...)

(Phönix Band 1, Schöningh Verlag)

Die Passanten haben sich auf mehrere Aspekte bezogen. So haben sie angesprochen, dass man voneinander lernen kann, dass die Voraussetzung dazu eine soziale Integration ist, und dass es aufgrund der genannten Vorteile auch erstrebenswert ist.

4. Führt eine politische Debatte zu den folgenden Fragestellungen:

- a. Sollte der Doppelpass wieder eingeführt werden?
- b. Sollten Rüstungsexporte komplett verboten werden?
- c. Multikulti oder Leitkultur?

An der Debatte sollten insgesamt vier Personen teilnehmen. Zwei Personen, die für die Wiedereinführung argumentieren, zwei Personen, die dagegen argumentieren. Jede Person sollte ein Eingangs- und ein Abschlusssstatement von je einer Minute halten. In der dazwischen liegenden Diskussion sollte abwechselnd die Pro- und die Contra Seite zu Wort kommen. Achtet bei der Diskussion darauf, dass ihr euch intensiv mit den Argumenten der Gegenseite beschäftigt und versucht diese zu widerlegen.

5. Analysiert die folgende Karikatur, indem ihr sie genau beschreibt und dann interpretiert.



Die Karikatur beschreibt zynisch den Zusammenhang von Waffenexporten, Flüchtlingen und Facharbeitern. Unternehmen, wie Rheinmetall exportieren Waffen und profitieren von den Auswirkungen von Krieg und Flüchtlingen. Dies soll die Zukunft Deutschlands sichern. Kritisiert wird demnach das unmoralische und nur auf den Gewinn abzielende Verhalten von Großkonzernen, die sehr von der Flüchtlingskrise profitieren

6. Michael Wigge schlägt vor, dass wir alle mal woanders leben sollten. Stellt euch vor, ihr müsstet ein Jahr lang in einem fernen und fremden Land leben. Ihr könnt weder die Sprache sprechen, noch kennt ihr die fremden Sitten und Gebräuche. Auch die Religion ist eine andere. Finanziell werdet ihr allerdings ausreichend unterstützt. Was sind eure ersten Schritte? Wie würdet ihr euch verhalten? Welche Ängste und Sorgen habt ihr?
7. „Identitätsfindung durch Immigration“! Erörtert diese Aussage, indem ihr auf eure Kenntnisse aus dem Film zurückgreift.

In der Auseinandersetzung mit einer anderen Kultur, wird die eigene Kultur sichtbarer. Daher kann es bereichernd sein, seine nationale Identität zu finden, wenn man sich mit ihr auf längere Zeit im Ausland auseinander setzen muss

8. Das Foto zeigt das World-Press-Foto aus dem Jahre 2006 und zeigt einen Flüchtling, der auf die kanarische Insel Teneriffa geflüchtet ist. Recherchiert nach Fluchtursachen und stellt euch der Frage, inwiefern unsere westliche Lebensweise dazu führt, dass immer mehr Menschen flüchten müssen.



Fluchtursachen: Klimawandel, Globalisierung, Hungersnöte, Terrorismus, Krieg

9. „Die Entscheidung von der Kanzlerin, dass dort menschliche Hilfe geleistet wird, die muss man akzeptieren.“

Warum fällt es einigen Menschen dennoch schwer dieser Aussage zuzustimmen?

Weil es einigen Menschen schwer fällt, sich auf Veränderungen einzulassen. Des Weiteren gibt es Ängste benachteiligt zu werden.

www.schulmedien.net

KONTAKT

E-Mail: info@pichu-productions.com

www.schulmedien.net

Persönliche Beratung von

Herrn Wigge: (+49) 163 28 47 22 2



Pichu
Productions